

## Öffentliche Bekanntmachung eines Vergabeverfahrens für ein Wegeleitsystem für das Forum Wissen Göttingen

### Stufe 1: Interessenbekundung

<b>1. Zu vergebende Leistungen</b>
Fachplanung räumliches Orientierungssystem, Signaletik
<b>2. Art des Verfahrens</b>
<p>Formloses Vergabeverfahren in zwei Stufen mit öffentlicher Bekanntmachung:</p> <p>1. Stufe: Interessenbekundung 2. Stufe: Auswahlverfahren</p>
<b>3. Anlass und Aufgabe</b>
<p>Die Universität Göttingen verfügt mit aktuell 38 Sammlungen, die über 70 Teilsammlungen beinhalten, über eine ebenso traditionsreiche wie vielfältige Sammlungslandschaft, die das gesamte Spektrum der Wissenschaften umfasst. Mit der Aufgabe, die Nutzung der akademischen Sammlungen in Forschung und Lehre sowie zur Außendarstellung der Universität zu fördern, richtet die Zentrale Kustodie der Universität zurzeit im Gebäude des ehemaligen Naturhistorischen Museums das neue „Forum Wissen“ ein.</p> <p>Das Forum Wissen soll zu einem offenen Ort der Wissenschaft und dem zentralen Schaufenster der Universitätssammlungen werden. Als zentrale Anlaufstelle und Schnittstelle zur Öffentlichkeit soll es künftig mit einer Basis- sowie Sonderausstellungen Ausgangspunkt für den Besuch anderer wissenschaftlicher Sammlungen und bedeutsamer Wissensorte mit Bezügen zu Forschung und Wissenschaft werden, die sich über das Stadtgebiet von Göttingen verteilen.</p> <p>Um das Forum Wissen und die übrigen Sammlungsbestände sowie Wissensorte stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen, beabsichtigt die Universität Göttingen, die verschiedenen Standorte und Adressen durch ein Wegeleitsystem miteinander zu verbinden. Das Leitsystem soll den Besuchern einen Überblick über die Wissensorte liefern, ihnen Information und Orientierung bieten und sie zu den jeweiligen Einrichtungen führen.</p> <p>Im Rahmen des hier dargestellten Vergabeverfahrens soll ein geeignetes Design- und Signaletikbüro ausgewählt werden, das mit der Auftraggeberin ein detailliertes Konzept für das Wegeleitsystem entwickelt.</p>

#### 4. Ablauf des Vergabeverfahrens

In der **1. Stufe „Interessenbekundung“** wird das Vergabeverfahren öffentlich bekannt gemacht. Neben der Veröffentlichung auf Online-Vergabeportalen behält sich die Auftraggeberin vor, einzelne Büros direkt anzusprechen und zur Teilnahme an der Interessenbekundung anzufragen.

Alle Büros, die Interesse an der Teilnahme am Vergabeverfahren haben, müssen fristgerecht eine formlose Bewerbung bei der unter **9.** angegebenen Adresse einreichen, die den unter **8.** genannten Anforderungen entspricht.

Unter den fristgerecht eingegangenen und den Anforderungen entsprechenden Bewerbungen wählt die Auftraggeberin auf Grundlage der eingereichten Eignungsnachweise und Referenzen 3–5 Bewerber für die **2. Stufe „Auswahlverfahren“** aus.

Diese Bewerber werden zu einem ausführlichen Auswahlgespräch mit dem Auswahlgremium der Auftraggeberin eingeladen, das sich aus Vertretern der Universität, der Stadt Göttingen sowie einem unabhängigen Fachberater für Signaletik zusammensetzt. Während des Auswahlgesprächs erhalten die Bewerber Gelegenheit, ihre Büroorganisation, ihre grundsätzliche Arbeitsweise, ihre Referenzen sowie ihre geplante Herangehensweise an den konkreten Auftrag vorzustellen. Insbesondere werden die Bewerber gebeten, am Beispiel von fünf Wissensorten, die sich im Stadtgebiet befinden, ihre grundlegende Idee sowie eine erste Annäherung an Konzept und Gestaltung des Wegeleitsystems zwischen diesen Orten und dem Forum Wissen darzulegen und mit dem Gremium zu diskutieren. Dabei werden auch Angaben zu Material und Ausführung des Leitsystems sowie zu den zu erwartenden Kosten gewünscht.

Das Auswahlgremium wird im Anschluss an die Auswahlgespräche eine Empfehlung aussprechen, welches Büro mit den zu vergebenden Leistungen beauftragt werden soll.

#### 5. Aufwandsentschädigung

Die Bewerber der 2. Stufe erhalten für ihre Teilnahme am Auswahlgespräch eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 Euro inkl. MwSt.

#### 6. Art und Umfang der zu vergebenden Leistungen

Vergeben werden fachplanerische Leistungen für die konzeptionelle Entwicklung und gestalterische Ausführung des Wegeleitsystems Forum Wissen. Die Realisierung ist geplant, kann aber erst in einem zweiten Schritt beauftragt werden, sofern und sobald die erforderlichen Mittel dafür zur Verfügung stehen.

Bei den zu verbindenden Orten handelt es sich um Sammlungsstandorte, Museen und Gärten (siehe: [www.sammlungen.uni-goettingen.de](http://www.sammlungen.uni-goettingen.de)), Gebäude mit historischen Bezügen zu Wissenschaft und Forschung oder Einrichtungen wie den Botanischen Garten. Das Konzept für das Leitsystem kann verortete, bauliche Elemente, digitale Systeme, Printprodukte o.a. beinhalten. Besonders zu berücksichtigen sind Themen wie die Einbindung in den öffentlichen Raum, der Abgleich mit dem

Ausstellungsdesign des Forum Wissens und mit vorhandenen Leitsystemen der Stadt Göttingen sowie Fragen des barrierefreien Zugangs zum Wegeleitsystem im Sinne der Inklusion.

Nähere Informationen werden den ausgewählten Bewerbern in der 2. Stufe an die Hand gegeben.

## 7. Zeitraum der Umsetzung

Die zu vergebenden Leistungen sollen im Zeitraum 2. Quartal 2018 bis 4. Quartal 2019 erbracht werden.

## 8. Anforderungen an die Bewerbung

Die im Rahmen der 1. Stufe „Interessenbekundung“ einzureichenden Bewerbungsunterlagen müssen folgende Informationen und Nachweise beinhalten:

- a. Angaben zur Büroorganisation
  - Büroname, -anschrift, Ansprechpartner mit Telefon und E-Mail
  - Bürogröße: Inhaber/Führungskräfte, Anzahl Mitarbeiter
- b. Berufliche Qualifikation
  - Inhaber/Führungskräfte: fundierte Kenntnisse im Fachgebiet Kommunikationsdesign, (abgeschlossene Berufsausbildung/Studium; Nachweis durch Zeugnis/Urkunde in Kopie)
- c. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
  - Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2014–2016)
- d. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
  - Aussagekräftige Referenzen für vergleichbare Leistungen (Orientierungssysteme, Signaletik) seit 2010;  
die Darstellung der Referenzen soll nach Möglichkeit den absolvierten Prozess von der Aufgabenstellung über die Konzeptentwicklung bis zur Umsetzung verdeutlichen
  - Angaben zu den für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeitern und deren beruflicher Qualifikation (soweit zum jetzigen Zeitpunkt möglich)
  - Erfahrungen im Umgang mit den Anforderungen an Barrierefreiheit und Inklusion
  - Angaben zur auftragsbezogenen Zusammenarbeit mit Dritten, sofern vorgesehen

Die Auswahl der Bewerber für die 2. Stufe erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gelieferten Bewerbungsunterlagen. Besonderes Gewicht liegt auf der Beurteilung der eingereichten Referenzen.

Alle Bewerber erhalten ca. Mitte Januar eine Information darüber, ob sie für die 2. Stufe ausgewählt worden sind.

Die Auswahlgespräche der 2. Stufe werden **voraussichtlich im Februar 2018** stattfinden. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

## 9. Bewerbung

Interessierte Bewerber reichen ihre mit dem Kennwort „Wegeleitsystem Forum Wissen“ gekennzeichneten Bewerbungsunterlagen, bestehend aus einer formlosen Interessenbekundung und den unter **8.** aufgeführten Informationen und Nachweisen unter Einhaltung der Abgabefrist ausschließlich bei der unten genannten Adresse des mit der Verfahrensbetreuung beauftragten Büros für urbane Projekte ein.

**Frist zur Abgabe der Bewerbungen:**

**05. Januar 2018 bis 17.00 Uhr** (Eingang bei der genannten Stelle)

**Adresse für die Einreichung der Bewerbungen:**

Büro für urbane Projekte  
Gottschedstraße 12 (Hinterhaus)  
04109 Leipzig

## 10. Auskünfte

Auskünfte zum Verfahren und zur Aufgabe erteilt das Büro für urbane Projekte.

Ansprechpartner: Herr Teichmann  
Telefon: 0341 21547-0  
E-Mail: [teichmann@urbaneprojekte.de](mailto:teichmann@urbaneprojekte.de)